



03. Juni 2015

Pressemitteilung

„40 Jahre junge deutsche Volontäre in Israel –

Daniela Schadt und Giora Feidman feiern mit den Brückenbauern“

Unter dem Motto „Einander begegnen – gemeinsam Zukunft bauen“ findet am 13. Juni 2015 das Jubiläum „40 Jahre DIENSTE IN ISRAEL“ in Hannover statt.

In Israel selbst ist die Organisation unter dem Namen „Hagoshrim“ bekannt, zu deutsch „Die Brückenbauer“. Tatsächlich geht es darum, Brücken zu bauen, Begegnungen zu ermöglichen und Menschen zu verbinden: Zwischen Israel und Deutschland, zwischen Juden und Christen, zwischen Deutschen und Israelis. Dies geschieht seit 1975 durch junge Freiwillige, die in Kibbuzim arbeiten bzw. in jüdischen Sozialeinrichtungen alte, kranke und behinderte Menschen pflegen und betreuen – darunter auch Überlebende des Holocaust. Etwa 1500 Brückenbauer waren es bisher in den 40 Jahren, gegenwärtig sind 40 junge Leute im Einsatz – die meisten für 9-12 Monate.

In seinem Grußwort anlässlich des Jubiläums schreibt Andreas Michaelis, der scheidende deutsche Botschafter in Tel Aviv: „Als deutscher Botschafter freue ich mich in diesem Jahr besonders über das 50-jährige Jubiläum der deutsch-israelischen diplomatischen Beziehungen. Aber was wäre der rege Austausch auf Regierungsebene ohne die Menschen, die diese Beziehungen mit Leben füllen? Seit 40 Jahren bauen Sie Brücken zwischen Deutschland und Israel (...). Ich beglückwünsche Sie zu diesem Jubiläum, das Ihre Arbeit ehrt und danke Ihnen von Herzen!“

Zum Festakt am Samstag, den 13. Juni 2015 in der Elim-Gemeinde in Hannover, der um 11.00 Uhr beginnt, werden zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland erwartet. Darunter vor allem Daniela Schadt, Lebensgefährtin des Bundespräsidenten und Mitglied im Kuratorium der Stiftung Deutsch-Israelisches Zukunftsforum. Sie wird im Rahmen des Festaktes ein Grußwort sprechen. Auch Shoa-Überlebende werden anreisen, sowie ehemalige Freiwillige, Mitarbeiter, Unterstützer, Wegbegleiter, Freunde und Partner von DIENSTE IN ISRAEL. Ein buntes, emotionales Festprogramm erwartet die Besucher!

Ein besonderer Höhepunkt verspricht das Konzert „Klezmer meets Jazz“ mit Giora Feidman am Nachmittag (ab 16.00 Uhr) in der Elim-Gemeinde zu werden. Ein Konzert mit Giora Feidman ist immer ein Erlebnis. Der inzwischen 77-jährige Musiker ist eine lebende Legende. Er ist in den großen Konzerthallen der Welt ebenso zu Hause wie in kleinen Sälen und immer wieder auch in Kirchen. Steven Spielberg ließ einen seiner wichtigsten Filme „Schindlers Liste“ von ihm musikalisch untermalen.

Konzertkarten sind für 25 EUR an der Tageskasse zu bekommen.

Veranstaltungsort ist die Elim-Gemeinde Hannover,

Hermann-Gebauer-Weg 3, 30177 Hannover.

Weitere Infos unter www.dienste-in-israel.de

Kontakt: Ralph Zintarra, 0172 6664 283

Anhang: Logo Dienste in Israel als jpg



Das Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V. ist der diakonische Arm der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Hannover mit 13 Einrichtungen der Arbeitsfelder Bildung, Junge Generationen und Familien, Senioren und Pflege, Beratung, Auslandsdienst in Israel. Zum Diakoniewerk Kirchröder Turm gehören über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Sitz der Geschäftsführung des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V. befindet sich in der Kirchröder Straße 46 in 30559 Hannover.

Diakoniewerk Kirchröder Turm

Vorstand: Hans-Peter Pfeifenbring (Vorsitzender), Jürgen Scheidt (Vorsitzender), Pastor Ralph Zintarra (Vorstand)
Tel : 0511/95 49 8-0, Mail : info@dw-kt.de